

Experimente zur Konditionierung

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Konditionierung ist eine Art, wie _____ und Tiere lernen. Es gibt viele Experimente dazu, und zwei berühmte sind Pawlows _____ und das "Kleine-Albert"-Experiment von John B. Watson.

Pawlows Hunde

Iwan Pawlow war ein russischer _____. Er fand heraus, dass Hunde speicheln, wenn sie Futter sehen. Aber dann bemerkte er etwas _____: Die Hunde fingen an zu speicheln, selbst wenn sie nur das Geräusch hörten, das gemacht wurde, wenn das _____ zubereitet wurde. Pawlow klingelte eine Glocke, bevor er den Hunden Futter gab. Nach einer _____ speichelten die Hunde nur beim Klang der Glocke. Das nennt man "klassische _____".

Kleiner Albert

John B. Watson, ein amerikanischer Psychologe, machte ein anderes _____ mit einem Baby namens Albert. Watson zeigte Albert eine weiße Ratte, und Albert hatte keine _____. Dann machte Watson ein lautes Geräusch, wenn Albert die Ratte sah. Schließlich bekam _____ Angst vor der weißen Ratte. Das heißt "angelernte Angst". Konditionierung ist also eine interessante Art, wie das _____ lernt. Es zeigt, dass wir nicht nur durch Übung oder Nachdenken lernen, sondern auch durch _____ von Dingen in unserer Umwelt.

Hundeexperiment	Albert	Seltsames	Gehirn	Weile	Konditionierung
Experiment	Verknüpfung	Futter	Angst	Menschen	Wissenschaftler